

Klein, aber fein:

Eingebettet in der hügeligen Landschaft des nördlichen Waldecker Landes liegt nur unweit von der Kreisstadt Korbach entfernt Berndorf, ein Ortsteil der Großgemeinde Twistetal. Ob Beranthorpe, Beredorpe, Berenthorp, Berindorp oder Berndorpe, in geschichtlichen Überlieferungen hatte Berndorf schon viele Namen. Die wohl älteste Erwähnung des Dorfes ist in den Güterverzeichnissen des ehemaligen Reichsstifts Corvey nachzulesen. Demnach über eignete im Jahr 860 ein Adliger namens Haleighard dem Stift seine Besitztümer in Beranthorpe. Erst im frühen Mittelalter findet der Name Berndorf als Name verschiedener Adelsfamilien regelmäßig seine Erwähnung. Über die Herkunft des Ortsnamens darf spekuliert werden: Sollte sich Berndorf etwa vom Wort Bären ableiten? Schließlich trägt der örtliche Turnverein TSV 08 einen Bären als Wappentier. „Vielleicht steht der Name auch für die vielen Birnbäumen, die man in der Umgebung von Berndorf findet“, so Ortsvorsteher Wilhelm Pötter.

Rund um Berndorf kann man die schöne und reizvolle Umgebung mit Wiesen, Wäldern und Anhöhen in vollen Zügen genießen. Schließlich verfügt Berndorf über den zweitgrößten Waldbesitz im Altkreis Waldeck und zum Twistesee mit seinen vielfältigen Freizeiteinrichtungen ist es auch nicht weit. Besonders stolz sind die Einwohner Berndorfs auf das idyllisch gelegene Freibad, in dem auch gerne die Besucher aus fernen Regionen während der heißen Sommermonate Abkühlung suchen. „Und da einige Run-

den im erfrischenden Nass bekanntlich hungrig machen, nutzen viele Grillfreunde dann abends die Gelegenheit zu einer Grillfeier unter freiem Himmel auf dem Molenberg, dem Berndorfer Hausberg“, so Wilhelm Pötter. Auf dem weitläufigen Gelände findet man eine Grillstation, Spielmöglichkeiten für die Kleinsten sowie eine Schutzhütte.

Aber nicht nur Naturfreunde kann man mit der Landschaft um Berndorf beeindruckten, auch Liebhaber von historischen Bauwerken kommen in Berndorf auf ihre Kosten: Auf einer Anhöhe am Nordrand des Dorfes befindet sich die Kleinbasilika von Berndorf, welche bereits Anfang des 12. Jahrhunderts aus hellem Kalkstein als dreischiffige Kirche mit quadratischem Chor und rechteckigem Turm errichtet wurde. Trotz ihres Alters ist die Kirche aus der romanischen Stilepoche noch so gut erhalten, dass man ein jüngerer Alter vermuten könnte.

„In der Freizeit spielen bei uns die zahlreichen Vereine eine wichtige Rolle“, so der Ortsvorsteher. Beim TSV 08 Berndorf e.V. gibt es die Sparten Handball, Fußball, Volleyball, Jazztanz, Gymnastik, Tennis und Kinderturnen. Aber auch die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr sind sehr aktiv und räumen bei Wettkämpfen auf Kreisebene regelmäßig die ersten Plätze ab. Im Schützenverein kommen die Liebhaber von Kimme und Korn zum Zuge. Ihr 120-jähriges Bestehen feierte die „Liedertafel“

Berndorf
Gemeinde
Twistetal
Landkreis
Waldeck-Frankenberg

Berndorf letztes Jahr im Sommer. „Berndorf ist ein singendes Dorf“, betont der Ortsvorsteher. Auch im gemischten Chor „Haste Töne“, im Kinderchor oder bei den „Minis“ kann man mitsingen. Die Musikgruppe „Waldecker Kauhllhasen“ aus Berndorf ist zudem für Lieder in Nordhessischen Mundart bekannt. Eine Besonderheit ist zudem der Alttreckerclub, der auch jedes Jahr beim Korbacher Viehmarkt mit historischen Gefährten dabei sein wird.

Die zahlreichen Vereine benötigten natürlich auch Räumlichkeiten, um so richtig schön feiern zu können. So wurde Ende der 70er Jahre ein Teil des Gemeindewaldes verkauft und vom Erlös die Gemeindehalle gebaut. Viele Vereine tagen, üben und feiern hier.

Berndorf ist ein Ort zum Wohlfühlen. Dies erkennt man auch an der Zahl der Einwohner, die - auch bedingt durch die insgesamt sechs Neubaugebiete - seit Ende der fünfziger Jahre von 955 auf heutzutage 1786 angewachsen ist. Gerade junge Familien schätzen den Kindergarten und die Grundschule im Ort. „Bei uns ist das Durchschnittsalter der Einwohner geringer als in anderen Dörfern“, so Heinrich Pötter. Für junge Familien, die in Berndorf ansässig werden wollen gibt es noch jede Menge freie Bauplätze. Nicht nur die Nähe zur reizvollen Umgebung ist von Vorteil; durch die günstige Verkehrsanbindung der B 252 können viele Einwohner von Berndorf ihre Arbeitsplätze in Korbach und Bad Arolsen schnell erreichen. Vor Ort gibt es zwei Gastwirtschaften, eine Schreinerei, einen Friseur, Metall- und Heizungsbau, eine Wurstfabrik, einen Hersteller von Möbelfronten sowie vier Milchviehbetriebe, elf Vollerwerbsbetriebe und circa 14 Nebenerwerbsbetrie-

